

Masterstudiengang Gesundheitsökonomie (M. Sc.)

Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann, Studiengangmoderator





UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Herzlich Willkommen im Masterstudiengang Gesundheitsökonomie in Bayreuth

WS 2018/19 - 19. „Jahrgang“

Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann
Studiengangmoderator GÖ, Studiendekan Wiwi

Universitätsstadt

Bayreuth

Jubiläum 20 Jahre Gesundheitsökonomie

08. November 2018 ab 16:00 Uhr

Universität Bayreuth - H24 RW I

Derzeitige und ehemalige Studierende sowie Mentoren, Fachbereichsvertreter, Wegbegleiter und alle an der Bayreuther Gesundheitsökonomie Interessierte sind dazu eingeladen, gemeinsam 20 Jahre Gesundheitsökonomie zu feiern! Die eröffnenden Grußworte richtet die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml, aus. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden im Anschluss einige der erfolgreichsten Absolventinnen und Absolventen der Bayreuther Gesundheitsökonomie über ihre berufliche Laufbahn, aktuelle gesundheitspolitische Themen und Erinnerungen an ihre Studienzeit sprechen. Der Studiengangmoderator der gesundheitsökonomischen Studiengänge, Prof. Dr. Jörg Schlächtermann, wird die vergangenen 20 Jahre Revue passieren lassen und über aktuelle und zukünftige Entwicklungen berichten. Zum Abschluss der Jubiläumsfeier findet ein Get-together im Foyer des RW I mit musikalischer und natürlich kulinarischer Umrahmung statt. Besonders Feierfreudige lädt der Arbeitskreis für Gesundheitsökonomie und -management e.V. danach zu einer After-Show-Party ein.



Gesundheitsökonomie

Juniorprofessur
MIG



Prof. Schmid

Lehrstuhl
VWL III



Prof. Ulrich

Lehrstuhl
BWL V



Prof.
Schlüchtermann

IMG



Prof. Nagel

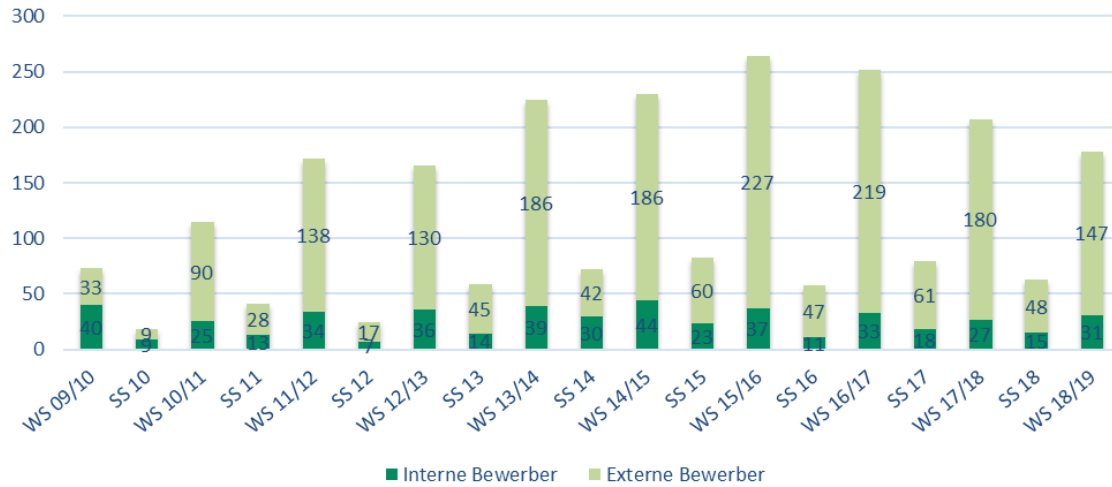
LMV



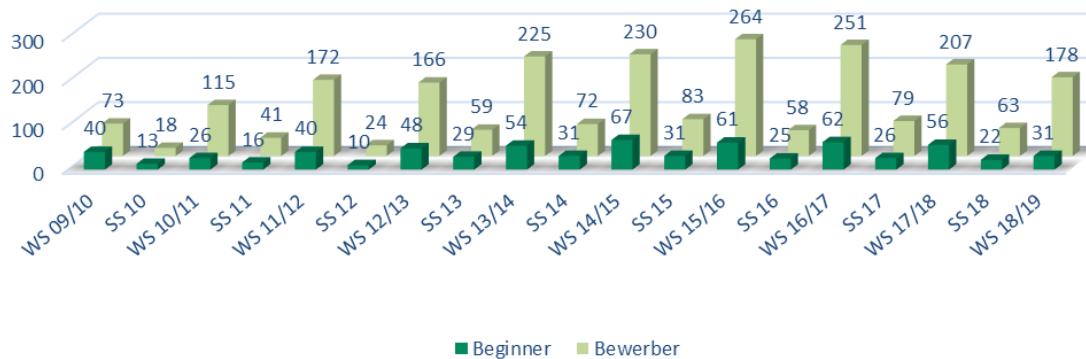
Prof. Nagels

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Interne vs. externe Bewerber (Master GÖ)



Bewerber vs. Studienbeginner (Master GÖ)



■ Lehrveranstaltungen

↪ lehrstuhlindividuell ausgestaltet, aber generell aufwändiger als Bachelorveranstaltungen

■ Seminare:

↪ werden i.A. gegen Ende des Semesters von allen Lehrstühlen gleichzeitig für das Folgesemester bekannt gegeben

↪ individuelle Teilnahmevoraussetzungen und Ausgestaltung

↪ Anmeldung beim LS und über CampusOnline erforderlich

■ Masterarbeit:

↪ im 4. Masterfachsemester vorgesehen

↪ lehrstuhlindividuelle Absprachen



Master GÖ (Universität Bayreuth)

Masterarbeit (30 LP)	<p>Schriftliche Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitlicher Umfang: nicht mehr als 6 Monate ▪ Ist an einem der Lehrstühle/Prof. zu erbringen, die die zugehörigen Vertiefungsveranstaltungen anbieten. 			
Ergänzungsmodulbereich (24 LP)	Weitestgehende Wahlfreiheit			
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;"> <p>Individuelle Schwerpunktsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Noch nicht eingebrachte Leistungen aus dem Vertiefungs- und Basisbereich ▪ Anerkennung von Studienleistungen aus dem Ausland möglich ▪ Veranstaltungen anderer Studiengänge (bspw. BWL und VWL) </td> <td style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;"> <p>Gesundheitswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgewählte Geschäftsmodelle der med. Versorgung ▪ Pharmacoeconomics II ▪ Medical Decision Making ▪ Gesundheitspolitik ▪ Versicherungsbetriebslehre ▪ Hauptseminar Gesundheitswirtschaft </td> </tr> </table>	<p>Individuelle Schwerpunktsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Noch nicht eingebrachte Leistungen aus dem Vertiefungs- und Basisbereich ▪ Anerkennung von Studienleistungen aus dem Ausland möglich ▪ Veranstaltungen anderer Studiengänge (bspw. BWL und VWL) 	<p>Gesundheitswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgewählte Geschäftsmodelle der med. Versorgung ▪ Pharmacoeconomics II ▪ Medical Decision Making ▪ Gesundheitspolitik ▪ Versicherungsbetriebslehre ▪ Hauptseminar Gesundheitswirtschaft 	
<p>Individuelle Schwerpunktsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Noch nicht eingebrachte Leistungen aus dem Vertiefungs- und Basisbereich ▪ Anerkennung von Studienleistungen aus dem Ausland möglich ▪ Veranstaltungen anderer Studiengänge (bspw. BWL und VWL) 	<p>Gesundheitswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgewählte Geschäftsmodelle der med. Versorgung ▪ Pharmacoeconomics II ▪ Medical Decision Making ▪ Gesundheitspolitik ▪ Versicherungsbetriebslehre ▪ Hauptseminar Gesundheitswirtschaft 			
Vertiefungsmodulbereich (54 LP)	Wahl: jeweils drei aus allen Bereichen (à 18 LP) *			
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; vertical-align: top;"> <p>Ökonomie des Gesundheitswesens</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitsökonomische Evaluation II ▪ Gesundheitsökonomik II ▪ Gesundheitsökonomik III ▪ Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich ▪ Insurance Economics ▪ Hauptseminar Ökonomie des Gesundheitswesens </td> <td style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; vertical-align: top;"> <p>Management im Gesundheitswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Health Care Value Chain Management ▪ Managing Financial Resources ▪ Privatisierung und Internationalisierung ▪ Quantitative and Qualitative Methods in Health Care Mgmt. ▪ Hauptseminar Management in der Gesundheitswirtschaft </td> <td style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; vertical-align: top;"> <p>Gesundheitswissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Fragen i. d. Medizin u. Gesundheitsversorgung (vormals Medizin II) ▪ Public Health II ▪ Prävention u. Gesundheitsförderung ▪ Philosophie u. Geschichte der Medizin ▪ Medizin u. Ethik ▪ Hauptseminar Gesundheitswissenschaften </td> </tr> </table>	<p>Ökonomie des Gesundheitswesens</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitsökonomische Evaluation II ▪ Gesundheitsökonomik II ▪ Gesundheitsökonomik III ▪ Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich ▪ Insurance Economics ▪ Hauptseminar Ökonomie des Gesundheitswesens 	<p>Management im Gesundheitswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Health Care Value Chain Management ▪ Managing Financial Resources ▪ Privatisierung und Internationalisierung ▪ Quantitative and Qualitative Methods in Health Care Mgmt. ▪ Hauptseminar Management in der Gesundheitswirtschaft 	<p>Gesundheitswissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Fragen i. d. Medizin u. Gesundheitsversorgung (vormals Medizin II) ▪ Public Health II ▪ Prävention u. Gesundheitsförderung ▪ Philosophie u. Geschichte der Medizin ▪ Medizin u. Ethik ▪ Hauptseminar Gesundheitswissenschaften
<p>Ökonomie des Gesundheitswesens</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitsökonomische Evaluation II ▪ Gesundheitsökonomik II ▪ Gesundheitsökonomik III ▪ Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich ▪ Insurance Economics ▪ Hauptseminar Ökonomie des Gesundheitswesens 	<p>Management im Gesundheitswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Health Care Value Chain Management ▪ Managing Financial Resources ▪ Privatisierung und Internationalisierung ▪ Quantitative and Qualitative Methods in Health Care Mgmt. ▪ Hauptseminar Management in der Gesundheitswirtschaft 	<p>Gesundheitswissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Fragen i. d. Medizin u. Gesundheitsversorgung (vormals Medizin II) ▪ Public Health II ▪ Prävention u. Gesundheitsförderung ▪ Philosophie u. Geschichte der Medizin ▪ Medizin u. Ethik ▪ Hauptseminar Gesundheitswissenschaften 		
	<small>* Dabei muss <u>ein Hauptseminar</u> aus einem der Vertiefungsmodule oder dem Modul „Gesundheitswirtschaft“ belegt werden.</small>			
Basismodulbereich (12 LP)	<p>Basismodul: Wahl 2 aus 8 Veranstaltungen (à 6 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Empirische Wirtschaftsforschung I ▪ Epidemiologie und Biostatistik ▪ Versorgungsforschung ▪ Methoden der empirischen Forschung im Gesundheitswesen ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt ▪ Strategisches Management ▪ Marketing Intelligence ▪ Ärztliches Berufsrecht und Arzthaftungsrecht 			

Modulbereiche	Semesterwochen- stunden (SWS)	Leistungspunkte (LP bzw. ECTS)
Basismodule	6 SWS	12 ECTS
Vertiefungsblöcke		
Ökonomie des Gesundheitswesens	9 SWS	18 ECTS
Management im Gesundheitswesen	9 SWS	18 ECTS
Gesundheitswissenschaften	9 SWS	18 ECTS
Ergänzungsmodulbereich	12 SWS	24 ECTS
Masterarbeit		30 ECTS
Summe	ca. 45 SWS	120 ECTS



Art der Leistung	Workload in Std.
Aktive Teilnahme an Vorlesungen	30
Vorbereitung	30
Nachbereitung	45
Aktive Teilnahme an der Übung	15
Nachbereitung der Übung	15
Klausurvorbereitung	45
Summe	180



Veranstaltungen in diesem Semester



	SWS	LP	LP ges
Basismodulbereich A (Wahl: 2 aus 8)			
A-1: Empirische Wirtschaftsforschung I'	3	6	
A-2: Epidemiologie und Biostatistik	3	6	
A-3: Versorgungsforschung	3	6	
A-4: Methoden der empirischen Forschung im Gesundheitswesen	3	6	
A-5: Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt	3	6	
A-6: Strategisches Management	3	6	
A-7: Marketing Intelligence	3	6	
A-8: Ärztliches Berufsrecht und Arzthaftungsrecht	3	6	12
Vertiefungsblöcke (Wahl: jeweils 3 aus 3 Bereichen)			
<i>Modulbereich B: Ökonomie des Gesundheitswesens</i>			
B-1: Gesundheitsökonomische Evaluation II	3	6	
B-2: Gesundheitsökonomik II	3	6	
B-3: Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	3	6	
B-4: Insurance Economics	3	6	
B-5: Gesundheitsökonomik III	3	6	
B-6: Hauptseminar	3	6	18
<i>Modulbereich C: Management im Gesundheitswesen</i>			
C-1: Health Care Value Chain Management	3	6	
C-2: Managing Financial Resources	3	6	
C-3: Privatisierung und Internationalisierung	3	6	
C-4: Qualitative and Quantitative Methods in Health Care Management	3	6	
C-5: Hauptseminar	3	6	18
<i>Modulbereich D: Gesundheitswissenschaften</i>			
D-1: Aktuelle Fragen in der Medizin und Gesundheitsversorgung	3	6	
D-2: Public Health II	3	6	
D-3: Prävention und Gesundheitsförderung	3	6	
D-4: Philosophie und Geschichte der Medizin	3	6	
D-5: Medizin und Ethik	3	6	
D-6: Hauptseminar	3	6	18
Ergänzungsmodulbereich (Wahl: 4 aus beliebig)			
<i>Modulbereich E: Gesundheitswirtschaft</i>			
E-1: Ausgewählte Geschäftsmodelle der medizinischen Versorgung	3	6	
E-2: Pharmacoeconomics II	3	6	
E-3: Medical Decision Making	3	6	
E-4: Gesundheitspolitik	3	6	
E-5: Versicherungsbetriebslehre	3	6	
E-6: Hauptseminar	3	6	
<i>Modulbereich F: Individuelle Schwerpunktsetzung</i>			
Auswahl aus den Vertiefungsblöcken oder BWL oder VWL oder dem Basismodulbereich	bis 12	bis 24	
<i>Modul G: Masterarbeit</i>		30	30



Studienplanempfehlung zum Masterstudiengang Gesundheitsökonomie - Start im Wintersemester (Stand: Oktober 2018)

Semester Fach	SWS	1 (WS)	LP	SWS	2 (SS)	LP	SWS	3 (WS)	LP	SWS	4 (SS)	LP	Σ LP	Σ Klausuren
Basismodul- bereich (Wahl 2 aus 6)	2+1	Methoden d. empirischen Forschung im Gewe	6	2+1	Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt	6	2+1	Ärztliches Berufsrecht und Arzthaftungsrecht	6				12	2
	2+1	Epidemiologie und Biostatistik	6	2+1	Empirische Wirtschaftsforschung f.F. I	6	2+1	Marketing Intelligence	6					
	2+1	Versorgungsforschung	6											
	2+1	Strategisches Management	6											
Verpflichtungs- modulbereich	Wahl von jeweils 3 Veranstaltungen aus den 3 Teilbereichen: "Ökonomie des Gesundheitswesens", "Management im Gesundheitswesen" und "Gesundheitswissenschaften"; davon mind. 1 Hauptseminar (alternativ kann das Hauptseminar im Modul "Gesundheitswirtschaft" belegt werden)												54	9
Ökonomie des Gesundheits- wesens	2+1	Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	6	2+1	Gesundheitsökonomische Evaluation II	6	2+1	Gesundheitsökonomik III	6				18	3
	2+1	Insurance Economics	6	2+1	Gesundheitsökonomik II	6	3	Hauptseminar zur Ökonomie des Gesundheitswesens	6					
Management im Gesundheits- wesen	2+1	Managing Financial Resources	6	2+1	Health Care Value Chain Management	6	3	Hauptseminar Management im Gesundheitswesen	6				18	3
	2+1	Qualitative und Quantitative Research Methods in Health Care Management	6	2+1	Privatisierung und Internationalisierung	6								
Gesundheits- wissenschaften	2+1	Aktuelle Fragen i.d. Medizin & Gesundheitsversorgung	6	3	Hauptseminar Gesundheits- wissenschaften	6	2+1	Philosophie und Geschichte der Medizin	6	2+1	Prävention und Gesundheitsförderung	6	18	3
				2+1	Medizin und Ethik	6	2+1	Public Health II	6					
Ergänzungs- modulbereich	Wahl von 4												24	4
Gesundheits- wirtschaft	2+1	Ausgewählte Geschäftsmodelle der med. Versorgung	6	2+1	Gesundheitspolitik	6	3	Hauptseminar Gesundheitswirtschaft	6	2+1	Pharmacoeconomics II	6		
				2+1	Medical Decision Making	6								
				2+1	Versicherungsbetriebslehre (vormals Versicherungs- ökonomik)	6								
Individuelle Schwerpunkt- setzung	Alternativ zum Bereich E "Gesundheitswirtschaft" können die Studierenden eine freie Auswahl aus noch nicht gewählten Modulen im Studiengang, z.B. aus den Vertiefungsblöcken wählen.													
Masterarbeit										24 Wochen	Masterarbeit	30	30	MA
Anmerkungen: SWS = Semesterwochenstunden (die Bezeichnung 2+1 bedeutet, dass zusätzlich zu einer zweistündigen Vorlesung eine einstündige Übung angeboten wird); LP= Leistungspunkte													Σ 120	Σ 15

Eingebracht werden können z.B.:

- a) Leistungen aus dem **Ausland** mit gesundheitsökonomischen, medizinischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten. (Hinweis: Auslandsleistungen können entweder als Substitut für alle anderen Module oder hier im Ergänzungsmodulbereich in das Masterstudium GÖ eingebracht werden. Im ersten Fall ist der zuständige Modulverantwortliche für die Anerkennung zu kontaktieren, im zweiten Fall der Studiengangmoderator)
- b) Leistungen aus den **Modulbereichen A bis E** des Masterstudienganges Gesundheitsökonomie, die über die Mindestleistungen in diesen Bereichen hinausgehen, d.h. in diesen Modulbereichen nicht eingebracht werden.
- c) Leistungen aus anderen **wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen**, sofern eine sinnvolle, d.h. arbeitsmarktgängige, individuelle Vertiefung entsteht.
- d) Leistungen aus **anderen Masterstudiengängen**, sofern eine sinnvolle, d.h. arbeitsmarktgängige, individuelle Vertiefung entsteht.
- e) Leistungen aus **wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen**, sofern eine sinnvolle, d.h. arbeitsmarktgängige individuelle Vertiefung entsteht und die Leistung nicht schon im Bachelor-Studium angerechnet wurde. (Hinweis: In diesem Fall tritt regelmäßig das Erfordernis auf, durch **Zusatzleistungen** auf die geforderten 6 ECTS-Punkte zu kommen. Die Studierenden sollten daher stets den zuständigen Dozenten kontaktieren.)

Hinweis: In den Fällen c) bis e) ist der **Studiengangmoderator** zu kontaktieren. Dieser stellt bei Erfüllung der genannten Voraussetzungen eine Bescheinigung für das Prüfungsamt aus.

- Jeder Studierende hat mindestens **ein Hauptseminar** aus den **unterschiedlichen Vertiefungsblöcken** (+ Modulbereich E „Gesundheitswirtschaft“) zu wählen.
- Innerhalb der Vertiefungsblöcke besteht **Wahlfreiheit**
- Zur individuellen Profilbildung können natürlich auch **mehr als ein** Seminar belegt werden. Pro Vertiefungsblock sollte aber nur ein Seminar eingebracht werden. (Hintergrund: kein „crowding out“ von normalen Modulen)
- Die Seminare können auch in den Modulbereich F eingebracht werden.
- **Zeitplanung z. B. Seminar im SS19:**
 - ↪ Anmeldung: Ende Januar/ Anfang Februar
 - ↪ Schreiben: Semesterferien
 - ↪ Präsentieren: i.d.R. Semester-Blocktermin

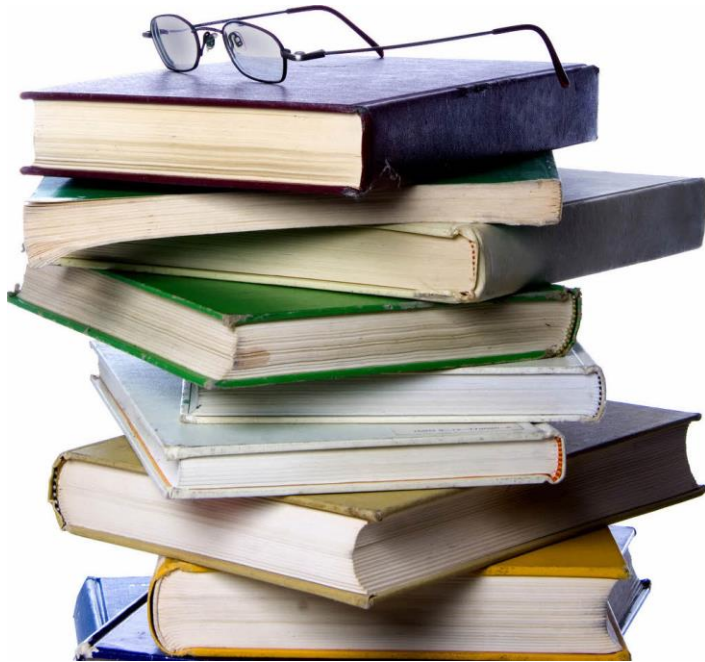


Ggf. zu absolvierende Auflagenfächer

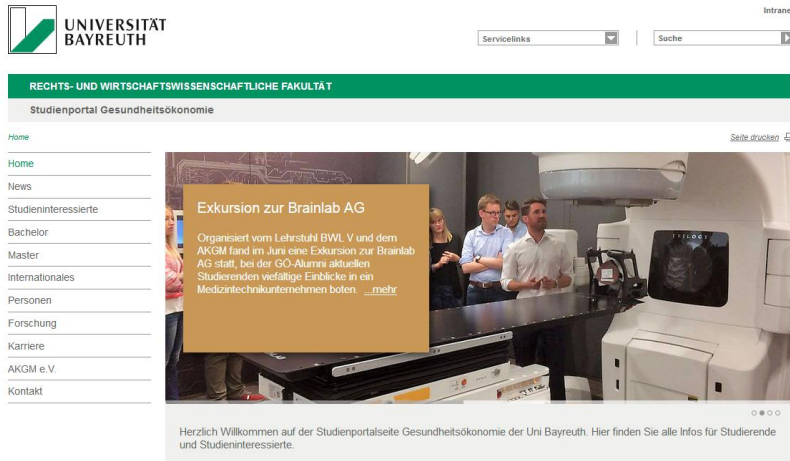
- Sind auf der Basis eines sorgfältigen und komplexen **Kommissionsentscheids** entstanden und dienen Ihrer Sicherheit.
- Haben natürlich im ersten und ggf. zweiten Semester **Priorität**.
- **Noten** sind an sich nicht relevant, nur bestehen sollte man schon!
- Können nicht im Studium angerechnet werden (ggf. aber auf dem **Zeugnis** vermerkt werden).



G: Masterarbeit (30 ECTS)



Informationsquellen im Internet



UNIVERSITÄT BAYREUTH

RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienportal Gesundheitsökonomie

Home

News

Studieninteressierte

Bachelor

Master

Internationales

Personen

Forschung

Karriere

AKGM e.V.

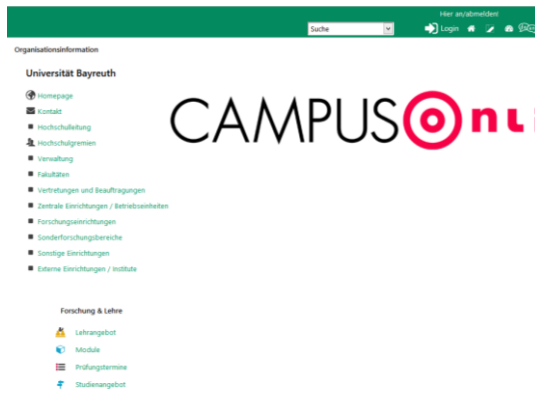
Kontakt

Exkursion zur Brainlab AG

Organisiert vom Lehrstuhl BWL V und dem AKGM fand im Juni eine Exkursion zur Brainlab AG statt, bei der GO-Alumni aktuellen Studierenden vielfältige Einblicke in ein Medizintechnikunternehmen boten. [...mehr](#)

Herzlich Willkommen auf der Studienportalseite Gesundheitsökonomie der Uni Bayreuth. Hier finden Sie alle Infos für Studierende und Studieninteressierte.

www.goe.uni-bayreuth.de



Suche

Organisationsinformation

Universität Bayreuth

- Homepage
- Kontakt
- Hochschulleitung
- Hochschulgemein
- Verwaltung
- Fakultäten
- Vertretungen und Beauftragten
- Zentrale Einrichtungen / Betriebsstellen
- Forschungseinrichtungen
- Sonderforschungsbereiche
- Sonstige Einrichtungen
- Externe Einrichtungen / Institute

Forschung & Lehre

- Lehrangebot
- Module
- Prüfungstermine
- Studienangebot

CAMPUSonline

campusonline.uni-bayreuth.de

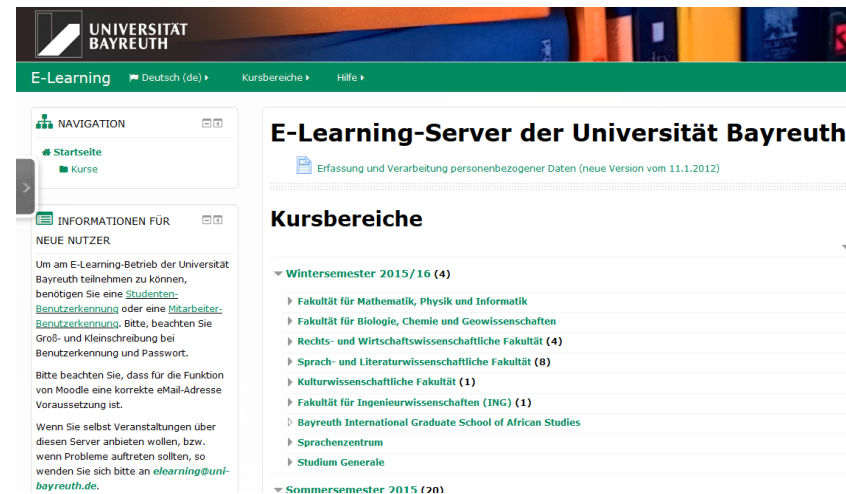
www.akgm.com



AKGM
Arbeitskreis für
Gesundheitsökonomie
und -management e.V.

Newsletter der Lehrstühle

NEWSLETTER AN-/ABMELDEN



UNIVERSITÄT BAYREUTH

E-Learning Deutsch (de) Kursbereiche Hilfe

NAVIGATION

- Startseite
- Kurse

INFORMATIONEN FÜR

NEUE NUTZER

Um am E-Learning-Betrieb der Universität Bayreuth teilnehmen zu können, benötigen Sie eine [Studenten-Benutzerkennung](#) oder eine [Mitarbeiter-Benutzerkennung](#). Bitte, beachten Sie Groß- und Kleinschreibung bei Benutzerkennung und Passwort.

Bitte beachten Sie, dass für die Funktion von Moodle eine korrekte eMail-Adresse Voraussetzung ist.

Wenn Sie selbst Veranstaltungen über diesen Server anbieten wollen, bzw. wenn Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte an elearning@uni-bayreuth.de.

E-Learning-Server der Universität Bayreuth

Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten (neue Version vom 11.1.2012)

Kursbereiche

- Wintersemester 2015/16 (4)
 - Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik
 - Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften
 - Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (4)
 - Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät (8)
 - Kulturwissenschaftliche Fakultät (1)
 - Fakultät für Ingenieurwissenschaften (ING) (1)
 - Bayreuth International Graduate School of African Studies
 - Sprachenzentrum
 - Studium Generale
- Sommersemester 2015 (20)

elearning.uni-bayreuth.de

Informationsquellen im Überblick

- Prüfungs- und Studienordnung, Modulhandbuch, alle wichtigen studiengangsbezogenen Infos auf Portal des Studiengangs: goe.uni-bayreuth.de
- Vorlesungsverzeichnis: campusonline.uni-bayreuth.de
- **Aushänge / Ankündigungen / Newsletter** der Lehrstühle auf deren Homepages
- Fachstudienberatung durch die jeweiligen Lehrstühle, Studiendekan Wirtschaft, Studiengangmoderation GÖ: www.bwl5.uni-bayreuth.de
- Prüfungsverwaltung: Prüfungsamt WiWi und campusonline.uni-bayreuth.de
- PraktikantenService: praktikantenservice.uni-bayreuth.de
- Lehrveranstaltungsplattform: elearning.uni-bayreuth.de
- International Office & Lehrstuhl BWL IX
- Studierendenkanzlei





Noch Fragen open???





Bundesministerium für Gesundheit

SCHÖNERMARK, KIELHORN + Kollegen
RHÖN-KLINIKUM AG



Bayer HealthCare

Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

IKK Kurhotel EBERL
Balsam für Leib und Seele

MATERNUS
DAK Unternehmen Leben



BARMER Deutschlands größte Krankenkasse

WILHELMSTIFT Techniker Krankenkasse

CHARITÉ UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

NOVOTERGUM
Schön Kliniken

BCG THE BOSTON CONSULTING GROUP

Wittgensteiner Kliniken

Universität Bremen AsahiKASEI

BWKG Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V.
Verband der Krankenhäuser, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen

UNIVERSITÄT BAYREUTH

UNIVERSITÄT MANNHEIM
economics services RALF KAUFFMANN

Karstadt Quelle Versicherungen

The University of Sydney

MedicalContact AG
Das Service-Unternehmen der Krankenkassen

JANSSEN-CILAG [Zukunftsarbeit]

MEDICLIN

Pfizer

PRICEWATERHOUSECOOPERS

Liberté • Egalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Bundesweit Regional

BKK sana

HelmholtzZentrum münchen
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt



MINISTÈRE DE LA SANTÉ, DE LA JEUNESSE ET DES SPORTS

Unternehmensverbund - Gesellschaften der Alexianerbrüder



Klinikum Augsburg

hessischer Diakonieverein

VER SICHERUNGSKAMMER BAYERN

Roche



IGES PORSCHE mhplus

AGFA Agfa

Oberender & Partner
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen

NOVARTIS

Capio

IUCMI UKE Consult und Management GmbH

clinic.log
Logistik- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

UNIVERSITÄT BAMBERG

AnyCare

vdak Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.

AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.

SRH

deutsche apotheker- und ärztbank

Roland Berger Strategy Consultants

sanofi aventis
Das Wichtigste ist die Gesundheit

Klinikum Stuttgart

SIEMENS

Frankfurt School of Finance & Management
Bankakademie | HfB

AMEOS

Und nun studiert mal schön!



**Wir freuen uns
auf die Zusammenarbeit
an der Universität Bayreuth!**

